

K u r z e x k u r s i o n a m R i t t e n

(Oswald Kofler)

16.6.1973/ 13 - 15 Uhr (Sommerzeit)

Wegverlauf: Ausgangspunkt Gasthaus Pemmern (1532 m), Richtung Schwarzsee= spitze (bis ca. 1800 m), Roßwagen (1700 m), Pemmern.

Biotop: Lärchenwiesen, Fichten- und Zirbenwald, Latschen, kleines Moor, Feld= weg,

Beobachtete Vögel:

Kuckuck	gehört	Hausrotschwanz	3-4 Paar
Mauersögler		Rotkehlchen	2-3 "
Buntspecht	1-2 Paar	Zilpzalp	2-3 "
Tannenhäher	3-4 Stück	Bergleubsänger	2 "
Tannenmeise	2-3 Paar	Baumpiener	2-3 Paar
Weidenmeise	1-2 Paar	Bachstelze	1 "
Kleiber	2 Paar	Stieglitz	1 "
Zaunkönig	1 Paar	Hänfling	1 Stück
Misteldrossel	2 Paar	Fichtenkreuzschnabel	
Singdrossel	1-2 Paar	Buchfink	2-3 Paar
Ringdrossel	2-3 Paar (1 Paar gleich beim Gasthaus Junge fütternd)	Goldammer	1 Paar

W a n d e r u n g i n V a l s / M ü h l b a c h

(Albert Leitner)

4.5.1973 / 8,00 - 12,15 Uhr

Wegverlauf: Hoferhof - Luech - Greit - Schuß - Leitner Bränd - Bach - Hoferhof.

Höhenlage: 1350 - 1600 m

Beobachtete Vögel:

Ringeltaube	Kuckuck
Buntspecht	Feldlerche
Mehlschwalbe	Rabenkrähe
Eichelhäher	Tannenmeise
Zaunkönig	Wasseramsel
Ringdrossel	Amsel
Gartenrotschwanz	Hausrotschwanz
Rotkehlchen	Mönchgrasmücke
Wintergoldhähnchen	Bachstelze
Star	Fichtenkreuzschnabel
Buchfink	Haussperling

A n m e r k u n g (O.Niederfriniger)

Im letzten JB waren neue Beobachtungsblätter beigelegt. Mehrere Mitarbeiter haben bereits davon Gebrauch gemacht, ihnen sei herzlich gedankt! Auch die beiden oben angeführten Ergebnisse von Wanderungen wurden damit mitgeteilt. Trotz der Kürze der verfügbaren (Ritten, 2 Stunden) konnten wichtige Einzeldaten angeführt werden. Wir bitten Sie, besonders jetzt im Sommer, recht viel Gebrauch von diesen kleinen Blättern zu machen. Falls die Wanderung sehr unterschiedliche Landschaftsformen berührt (z.B. erst Fichtenwald, später Almwiesen), oder einen großen Höhenunterschied aufweist, wäre es vorteilhafter, für eine Wanderung mehrere Blätter zu verwenden: z.B. auf einem die Beobachtungen in dem Dorf, durch das Sie gekommen sind, auf einem anderen die Vögel im Fichtenwald, auf einem dritten die Feststellungen an der oberen Waldgrenze usw. - Angaben zum Wegverlauf und über die Biotope sind immer von Bedeutung, ebenso über die Anzahl der Vögel. Für die ausführliche Beschreibung einer Beobachtung steht die Rückseite zur Verfügung.

Diese Beobachtungsdaten sind für Verbreitungsübersichten außerordentlich nützlich. Einige Formulare liegen bei, weitere können jederzeit nachverlangt werden. Wir hoffen auf rege Mitarbeit !

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [6_1972](#)

Autor(en)/Author(s): Kofler Oswald

Artikel/Article: [Kurzexkursion am Ritten 7](#)